

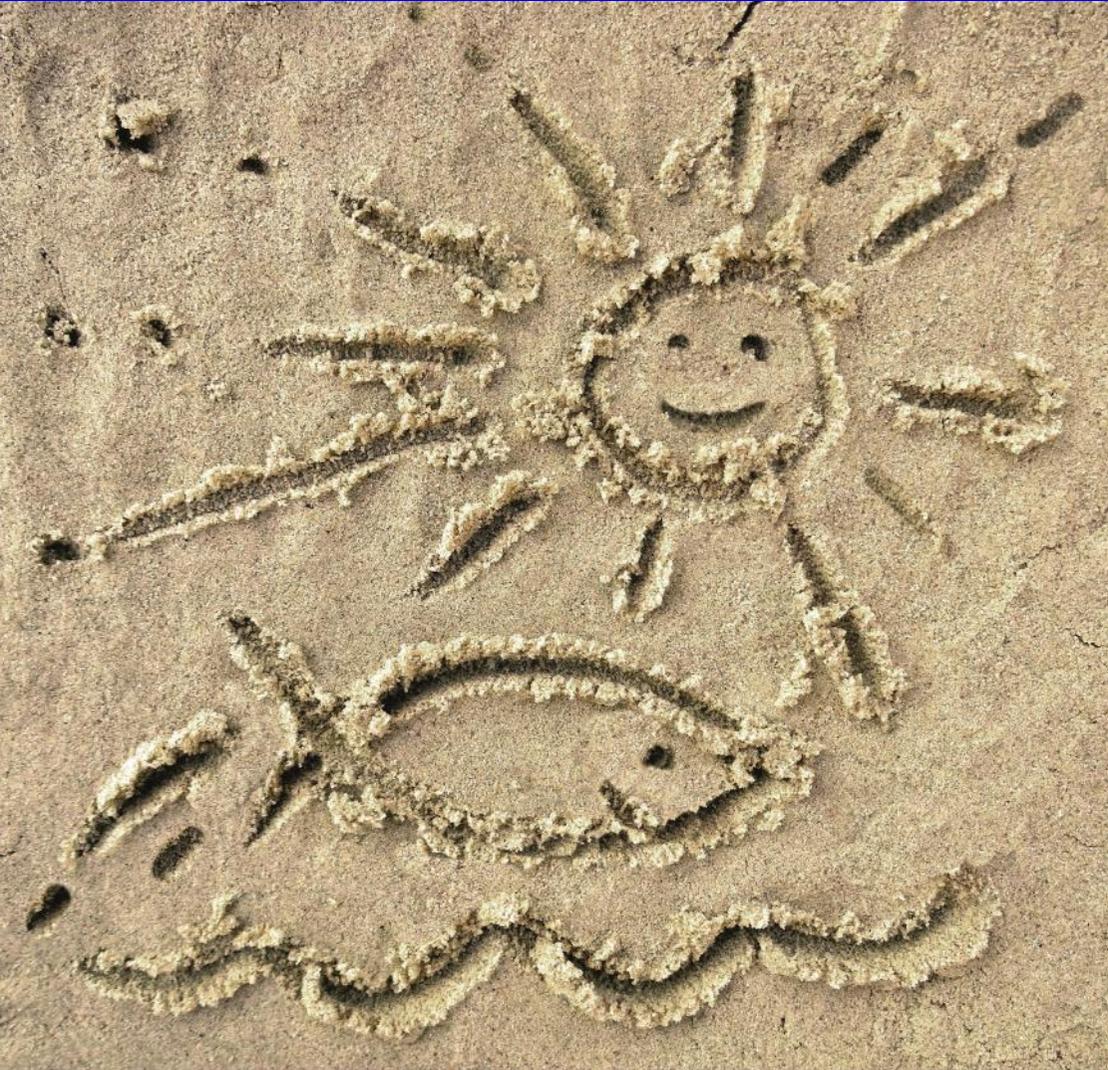


# Gemeindebrief



der Pella-Gemeinde Farven und der Martin-Luther-Gemeinde Stade

Juli - Nov. 2025



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE



## Impressum

Herausgegeben von der Pella - Gemeinde Farven  
und der Martin - Luther - Gemeinde Stade

**Redaktion:** Pastor Burkhard Kurz, Ernst Wehber (ernst.wehber@ewetel.net),  
Tabea Winkelmann, Klaus Borchers, Sieglinde Gerdes

**Pella-Gemeinde Farven** Alte Dorfstr. 16, 27446 Farven

**Bankverbindung:** IBAN: DE03 2415 1235 0000 2462 56

**Pella-Stiftung:** IBAN: DE67 2415 1235 0028 0046 61

**Baukonto:** IBAN: DE05 2415 1235 0075 2006 42

**Pastor:** Burkhard Kurz **Telefon:** 04762/551

**E-Mail:** farven@selk.de **Internet:** www.selk-farven.de

**Kirchenvorstand:** Andreas Röbbcke 04762 184361, Hans-Hinrich Borchers 04284 926680  
Martina Dittmer-Ziegler 04263 8515, Werner Borchers 04284 1335, Meik Wellbrock 04761  
923398, Hermann Borchers 04284 8117, Ulrike Wehber 04762 646

**Martin-Luther-Gemeinde Stade** Lange Reihe 6, 21680 Stade

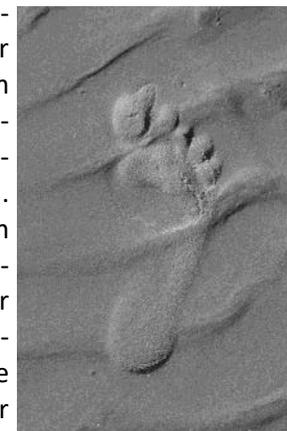
**Bankverbindung:** IBAN: DE05 2415 1116 0000 1109 16

**E-Mail:** Stade@selk.de **Internet:** www.selk-stade.de

**Kirchenvorstand:** Klaus Ney 04141/45269, Sieglinde Gerdes 04141/981660,  
Falko Jentsch 04184/888713

## Spuren lesen

Im Sommer ist es die Küste, im Winter sind es die Berge, wo ich lerne, Spuren zu lesen. Am weiten Strand der Nordsee oder Ostsee faszinieren mich die Spuren von Menschen, die ihre Abdrücke im Sand hinterlassen. Da ist auf große Füße und kleine Füßchen zu schließen, eindrücklich hinterlassene Dokumente weit ausholender Schritte von Eltern oder Großeltern. Andere laufen daneben, kleinere und kürzere, von den dazugehörigen Kindern und Enkeln. Wie lange Nähte ziehen sich die gespurten Markierungen menschlicher Schritte entlang der Wasserkante. Manche Linie verschwindet bald in der Brandung, andere verlieren



sich zwischen Dünen im Inneren der Insel. Dann auch die feinen Tritte von Tieren, die Trippelschrittchen der Möwen und Strandläufer. Die aufgeworfenen Spiralen der Wattwürmer. Die Abdrücke tapsiger Hundepfoten. Plötzlich sind da neue Spuren, die das Meer nach jeder Flut zurücklässt. Menschliche Zeugnisse werden gelöscht von Wellenfächern, die darüber hinwegwischen. Neue Zeichen liegen blank zutage: bunte Muscheln, Seetang, farbige Quallen, vor denen es einen gruseln kann. Spuren im Sommer oder im Winter, wer sie lesen kann, weiß: Was ich im Sand oder im

Schnee wahrnehme, ist Eindruck und Abdruck von jemandem, der eben noch an Ort und Stelle war, aber in diesem Moment schon anderswo weilt. Niemand würde daran zweifeln, dass Mensch oder Lebewesen tatsächlich existieren, die ihre Abdrücke so einprägsam hinterlassen haben. Es sind die Spuren, die ihre Gegenwart

bezeugen, auch wenn sie selbst schon weitergezogen sind. Mit Gott ist es ähnlich. Auch er hat seine Spuren in dieser Welt hinterlassen. Wir können lernen, sie zu lesen. Wir können unsere Aufmerksamkeit schulen für die Zeichen und Andeutungen seiner Gegenwart. Im Gästebuch einer kleinen Kapelle fand ich den Ein-

trag eines jungen Mädchens: Gib mir, Gott, einen Grund, an dich zu glauben. Das ist mir nachgegangen. Ein junger Mensch, der spürt, es fehlt ihm etwas im Leben, wenn die nackten Tatsachen das Einzige sind, was gilt. Wenn es keinen Glauben gibt an etwas anderes als das, was wir vor Augen haben. Gib mir einen Grund, Gott, an dich glauben. Ich würde diesem Mädchen sagen, dass es vor allem diesen Grund gibt, an Gott zu glauben: Weil die Welt voll ist von seinen Spuren. Unser ganzes Leben mit seinen kleinen und großen Wundern trägt die Spuren seines Schöpfers in sich.

*Klaus Nagorni*

### Planungen zur Neuanschaffung unserer Antependien

Ein Arbeitskreis fand sich im Juni zum ersten gemeinsamen Treffen, um über die Anschaffung neuer Antependien für unsere Kirche zu beraten. Unsere vorhandenen sind teilweise über 100 Jahren in ihrer Darstellung veraltet und zeigen Schäden an den Stoffen und auch Auflösungen von Webstrukturen. Aufgrund ihres Zustandes können diese Altarbehänge auch nicht mehr ausreichend gereinigt werden. Insgesamt müssen 4 Sets erneuert werden.

Auf der Gemeindeversammlung 2025 wurde darum gebeten, Planungen zur möglichen Gestaltung und Finanzierung von neuen Antependien aufzunehmen. Über die Beauftragung zur Fertigung oder Anschaffung soll später ein Beschluss der Gemeindeversammlung gefasst werden.

Beim ersten Treffen konnten wir Wünsche und Ideen zusammentragen und in der Kirche unsere vorhandenen Altar- und Kanzelbehänge (Antependien) intensiv betrachten – hierbei gab uns Pastor Kurz hilfreiche Erläuterungen.

Um uns ein Bild von der Herstellung der aufwändigen Handwerkskunst eines Altarbehanges zu machen, wollen wir demnächst eine sog. Paramentenwerkstatt besuchen. Außerdem werden wir uns in der Farvener Kirche mit einer erfahrenen Handweberin zum gemeinsamen Beratungsgespräch treffen.

Wir sind gespannt.

*Hannelore Tomhave*



**4. FEPT**  
**Farvener Evangelischer Posaunentag**  
**zum 140 jährigen Jubiläum des**  
**Farvener Posaunenchores**  
**am 17.08.2025 um 11.30 Uhr**  
 im Spiel- und Wasserpark in Farven

**11.30 Uhr Ökumenischer Open-Air Gottesdienst**

Pastoren : Manfred Thoden & Markus Stamme , St. Lamberti - Gemeinde Selsingen ; Probst Burkhard Kurz , Pella Gemeinde Farven .

Traugott Fünfgeld & Reinhard Gramm mit ca. 150 Bläsern aus den Kirchengemeinden : Farven, Selsingen, Heeslingen, Rhade, Zeven, Sittensen , Bargstedt, Hermannsburg, Tarmstedt, Bremerhaven, Cuxhaven, Verden und ...

ca. 13.00 Uhr Mittagessen \*

ca. 14.15 Uhr Nachmittagsveranstaltung mit den Bläsern

ab 14.45 Uhr Kaffee und Kuchen \*

\* Bitte Besteck, Tiefe Teller und Tassen selbst mitbringen !

**Bläser-Workshop mit**  
**Traugott Fünfgeld**  
**u. Reinhard Gramm**  
 vom 15.08.2025 , 17:00 Uhr bis 17.08.2025  
 in Farven

Anmeldung : [posaunenchor-farven-jubilaum@web.de](mailto:posaunenchor-farven-jubilaum@web.de)






**Joker für die SELK - Olympiade und  
Fahrradtour Himmelfahrt**

Nach einem sehr schönen Predigtgottesdienst zum Himmelfahrtsfest haben sich ca. 50 Gemeindeglieder auf Einladung der Pepsis in den Spiel- und Wasserpark begeben. Die Pepsis haben dort Videos für den Joker zum Thema „The greatest show“ aufgenommen. Viele Gemeindeglieder waren als Statisten dabei. Besonders beeindruckend war die Darstellung des sinkenden Petrus:



Im Anschluss gegen 12:00 Uhr sind 23 Gemeindeglieder mit dem Fahrrad nach Deinste gestartet.



Die Route führte uns bei angenehmem Wetter über Reith, Brest, Aspe und Frankenmoor nach Deinste. Unterwegs gab es kleine Erlebnisse am Wegesrand: In Frankenmoor kreuzte ein Reh unseren Weg, eine Fahrradkette sprang kurz ab und in Fredenbeck musste einmal flott Luft nachgepumpt werden. Alles wurde mit einem Lächeln und viel Gelassenheit gemeistert.



Pünktlich um 13:30 Uhr erreichten wir den Kulturbahnhof in Deinste. Dort warteten bereits leckere Salate



und der Grill. Auch viele Gemeindeglieder, die nicht mit dem Fahrrad unterwegs waren, kamen dazu. Insgesamt waren wir 39 Personen, die in fröhlicher Runde gemeinsam geges-



sen, geschnackt und gelacht haben. Um 14:45 Uhr ging es weiter nach

Kutenholz zu Klaus und Christa Kamman. Dort ließen wir den Tag bei Kaffee und einer wunderbaren Auswahl an Kuchen ausklingen. Während wir gemütlich beisammensaßen, begann es zu regnen – doch das tat der Stimmung keinen Abbruch.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden sowie an alle helfenden Hände. Es war ein Tag voller Gemeinschaft, Natur, Bewegung und guter Gespräche, ein gesegneter Himmelfahrtstag. *Hans - Hinrich Borchers*



### Aus dem Pella pr(a)esent Team

Am 13. April durften wir, nach ca. 5 Jahren Pause, den ersten „etwas anderen Gottesdienst“ mit dem Thema „3 G für meinen Glauben“ feiern. Im ersten und zweiten Impuls haben wir uns mit Gottes Wort in Form eines Anspiels und dann dem Gebet beschäftigt. Im dritten Teil ging es um die Gemeinschaft z.B. unter Christen und in unserer Gemeinde. Dazu befragten wir im Vorfeld einige unserer Gemeindeglieder.

Besonders schön waren die musikalische Begleitung durch die Band und der Austausch im Anschluss an den Gottesdienst beim gemeinsamen Piz-za „snacken“.



Der Startschuss ist damit gefallen und wir sind aktuell dabei, zwei weitere Veranstaltungen zu planen. Neben einem **Kinoabend am 19. Juli** wollen wir uns auch einen Lobpreisabend vornehmen, in dem es neben kleinen Impulsen vor allem viel Musik geben soll.

Dabei wollen wir ausprobieren, ob neben den bekannten Pella pr(a)esent Gottesdiensten, die viel Vorbereitung bedürfen, auch andere Projekte funk-

tionieren und Anklang finden.

Wir freuen uns sehr, wenn ihr vorbei kommt....oder noch besser direkt mit einsteigt. Für regelmäßige Veranstaltungen und ein langfristiges Fortbestehen des Teams brauchen wir nämlich noch weitere Unterstützung. Möge Gott alles so lenken, wie es sein soll und die weitere Planung segnen.

Euer PP- Team

### Missionsfest 2025

Was Menschen bewegt!

Unser Missionsfest findet auch in diesem Jahr am gewohnten Termin, dem ersten Sonntag im September, statt, nur nicht am gewohnten Ort. Seit drei Jahren feiern wir das Missionsfest als gemeinsame Veranstaltung der Gemeinden Tarmstedt und Farven und in dieser Konstellation wird es nun erstmals in Tarmstedt stattfinden.

Als Hauptgast haben wir es mit Pastor Pasi Palmu zu tun und wir werden uns fragen: „Was bewegt einen Finnen nach Hamburg zu kommen um dort mit Iranern zu arbeiten. Aber Pastor Palmu wird nicht unser einziger Gast sein. Es wird noch weitere Gäste geben, die ihre bewegte Geschichte in der Mission oder mit der Mission erzählen werden. Man darf also gespannt sein.

Bis dahin ist aber noch etwas Zeit und an dem Programm wird noch gearbeitet. Näheres dazu wird dann im August bekannt gegeben.

*Hermann Borchers*



Die Bremervörder Zeitung berichtete über die neue Turmuhr (Foto: Hilken BZ)



Auf der diesjährigen SELK-Olympiade in Hamburg belegten die Pepsis aus Farven den 8. Platz und mit ihrem innovativen Joker den 2. Platz. Sieger und Ausrichter der nächsten Olympiade wurde Sott-rum.



<https://mitten-aus-der-selk.de>

## Pella-Senioren diskutieren über Christen in Ägypten

Vor Kurzem hat der Seniorenkreis der Pella-Gemeinde Farven über das Thema „Die Situation der Christen in Ägypten“ gesprochen. Als Referent konnte Pastor Markus Töpfer (Kelkheim) gewonnen werden.

Der Referent hat zunächst das Land vorgestellt. Ägypten sei das mit Abstand bevölkerungsreichste Land der arabischen Welt. Dort lebe auch die größte christliche Gemeinde Nordafrikas, des Nahen und Mittleren Ostens: die Kopten. Die bedeutendste Lehrautorität des sunnitischen Islams, die Al-Azhar-Universität, habe ihren Sitz in der Hauptstadt Kairo. Auch die Muslimbruderschaft - eine einflussreiche islamische Bewegung im Nahen Osten - existiere seit 1928. Seit 2013 sei sie im Land verboten und gelte als Terrororganisation. Seit gut 25 Jahren gewinne der politische und extremistische Islam im Land massiv an Einfluss und Anhängern. Leidtragende seien vor allem Frauen, Christen, Schiiten und andere religiöse Minderheiten. „Muslime verweisen darauf, dass die Religionen fast immer friedlich miteinander leben. Christen sehen hingegen, dass es zwischen Verfassung und der täglichen Rechtspraxis riesige Unterschiede gibt“, betonte Töpfer.

Tatsächlich gebe sich der seit 2013

amtierende muslimische Präsident Abdel Fattah al-Sisi gegenüber den Christen so aufgeschlossen wie keiner seiner Vorgänger. Am Vortag zum Weihnachtsfest 2019 habe er in der neuen Verwaltungshauptstadt östlich von Kairo die größte christliche Kirche im Nahen Osten eröffnet. Den Bau habe er aus der Staatskasse finanzieren lassen. Das sei sonst dem Bau von Moscheen vorbehalten. Inzwischen könne man beobachten, „dass endlich muslimische Hassprediger auf der Anklagebank sitzen“. Allerdings könne man auch beobachten, dass zu viele Scharfmacher und ihre Gefolgsleute dabei „nach wie vor ungeschoren davonkommen“. Auch hassschürende Inhalte gegenüber religiösen Minderheiten in Lehrmaterialien seien unter al-Sisi noch nicht entfernt worden. Auch im oberägyptischen Gouvernement Al-Minya komme es zu regelmäßigen Anschlägen auf Christen. Die Region gelte als Hochburg gewaltbereiter muslimischer Eiferer. Das Verbot der Muslimbruderschaft 2013 habe daran nichts geändert. Allein in dieser Provinz seien in den vergangenen Jahren mehrere Dutzend Kirchen von religiösen Fanatikern angegriffen worden. Dabei seien Kirchen demoliert und oft in Brand gesetzt worden. Die Polizei habe zahlreiche angegriffene Kirchen geschlossen und den Mitgliedern oft Provokation unterstellt. „Die Christen sind eingeschüchtert und verlassen die Region ihrer Vor-

fahren. So erreichen die Islamisten ihr Ziel mit der Schaffung einer christenfreien Region“, betonte der Referent. Die Benachteiligung von Christen setze sich fort. Die zuständigen staatlichen Stellen seien bekannt für schleppe Genehmigungen für die Renovierung von alten Kirchen oder für den Bau von neuen Kirchen. Tue man das ohne Zustimmung, so drohe ein erzwungener Stopp durch die Behörden. „So tragen auch staatliche Stellen zur Benachteiligung der Christen bei. Sie wurzelt schließlich in der Verfassung, die der islamischen Religion nach wie vor eine Sonderstellung einräumt“, betonte Markus Töpfer. Der Referent machte deutlich, dass die Diskriminierung sich auch in alltäglichen Entscheidungen staatlicher Institutionen widerspiegelt. So seien höhere Positionen im Sicherheitsapparat und in der Verwaltung Ägyptens für Christen unerreichbar. Die Eman-

zipation der christlichen Minderheit sei seit der Zeit des Osmanischen Reiches in Ägypten in den Ansätzen steckengeblieben. Bis zur Gleichberechtigung der Minderheiten sei es noch immer ein weiter Weg für das Land am Nil. Deshalb sei es wichtig, dass die friedliche Verständigung zwischen den Religionsgruppen schon in der Schule gefordert werden müsse. „Denn herabsetzende und ausgrenzende Lehrinhalte legen in jeder neuen Schülergeneration die Grundlage dafür, dass Christen gesellschaftlich weiterhin diskriminiert werden“, so Markus Töpfer. Der Staat setze der christenfeindlichen Haltung von Islamisten nichts Wirksames entgegen. „Die freie Welt muss das Ende der Christenverfolgung in Ägypten viel deutlicher einfordern“, sagte der Referent zum Abschluss seines Referates.

*Albert Rathjen*



## Gottesdienste in Farven und Stade (Juli-Nov 2025)

Datum	Sonntag	Farven	Stade	KiGo	Lesen, Kollekte
13.07.	4. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr HGD	←	Anne Kurz	L: Joris Wehber K: Gemeinde T: Team F
20.07.	5. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Johanna und Dörte Röbbcke	L: Lioba Dittmer K: Gemeinde T: Team A
27.07.	6. So. n. Trinitatis	09:30 Uhr Beichtandacht 10:00 Uhr HGD	←	Lioba Dittmer	L: Klaus Borchers K: Gemeinde T: Team B
03.08.	7. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD	Malin Borchers Lisa Wegner	L: Josse Heins K: Gemeinde T: Team C
10.08.	8. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr HGD	←	Marina Wellbrock	L: Rüdiger Burfeind K: Gemeinde T: Team D
17.08.	9. So. n. Trinitatis	11:30 Uhr GD <b>Farvener Posaumentag</b>	←	Hilde Müller	L: Andreas Röbbcke K: Gemeinde T: Team E
24.08.	10. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Ulrike und Joris Wehber	L: Renate Poppe K: Gemeinde T: Team F
31.08.	11. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr HGD	←	Rosi Borchers	L: Ulrike Tubentahl K: Gemeinde T: Team A
07.09.	12. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD zum <b>Missionfest</b> in <b>Tarmstedt</b>	←		
14.09.	13. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B	Anne Kurz	L: Kiara Müller K: <b>Diakonie</b> T: Team B
21.09.	14. So. n. Trinitatis	<b>Sängerfest in Soltau</b>	←		
28.09.	15. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD P. i. R. Herbert Bäsler	←	Johanna und Dörte Röbbcke	L: Hermann Borchers K: Gemeinde T: Team C
05.10.	<b>Erntedank</b>	10:00 Uhr HGD P. i. R. Hinrich Müller	15:00 Uhr Andacht zu Erntedank		L: Albert Rathjen K: <b>Mission</b> T: Team D
12.10.	17. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD Lektorin Corinna Dittmer	←	Lioba Dittmer	L: Erik Dittmer K: Gemeinde T: Team E
19.10.	18. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD	←	Malin Borchers Lisa Wegner	L: Sören Heins K: <b>Missionsblatt</b> T: Team F
26.10.	19. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr HGD	11:30 Uhr HGD/B	Ulrike und Joris Wehber	L: Klaus Borchers K: Gemeinde T: Team A
31.10.	<b>Reformationsfest</b>	11:00 Uhr HGD <b>Gottesdienst mal anders</b>	←	Marina Wellbrock	L: PP- Team K: Gemeinde T: Team B
02.11.	20. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr GD	11:30 Uhr HGD/B Reformationsfest	Hilde Müller	L: Andreas Röbbcke K: Gemeinde T: Team C
Sa. 08.11.		14:00 Uhr GD <b>Louis Harms-Konferenz</b>	←		
09.11.	<b>Drittletzter So, im KJ</b>		11:30 Uhr HGD/B		
16.11.	<b>Vorletzter So, im KJ</b>	09:30 Uhr Beichtandacht 10:00 Uhr HGD zur Kirchweihe	←	Rosi Borchers	L: Rüdiger Burfeind K: <b>Personalk. d. SELK</b> T: Team D

GD = Gottesdienst, H = mit Heiligem Abendmahl, B = mit Beichte, KiGo = Kindergottesdienst

**Name, Wohnort, Familienstand, Alter, Beruf**

Simon Meyer, Bevern, 27 Jahre, ledig, Student  
Wirtschaftsingenieurwesen



**Was machst du in der Kirchengemeinde?**

Ich bin Teil des Technikteams und seit diesem Jahr im „Pella pr(a)esent“- Team.

**Welches ist dein Lieblingslied?**

**Christlich:** Mittelpunkt von der Outbreakband

**Sonstiges:** Paid My Dues von NF

**Gibt es ein Bibelwort, das dich besonders bewegt?**

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Johannes 3,16)

**Was gefällt dir gut an deiner Gemeinde?**

Besonders das herzliche Miteinander und die Hingabe von so vielen Menschen.

**Was würdest du ändern?**

Ich würde es schön finden, wenn wir mehr aus den Cosis singen oder generell mehr moderne, lebendige Lieder in den Gottesdienst einbringen.

**Plant ihr noch etwas „Besonderes“ bei „Pella pr(a)esent“?**

Neben den bekannten „Pella pr(a)esent“- Gottesdiensten soll es auch noch andere Veranstaltungen geben. So ist im Juli beispielsweise ein Kinoabend geplant.

**Welche Hobbys hast du?**

Ich spiele Fußball im Verein, koche gern, habe eine Schwäche für Serien und Computerspiele, höre viel Musik und es gibt da einen kleinen, lebendigen Hund, der es liebt, meine Freizeit in Anspruch zu nehmen.

**Deine Stärke(n)?** Sorgfältigkeit, analytisches Denken

**Verrätst du auch deine Schwäche(n)?**

Vergesslichkeit, Intoleranz gegenüber anderen Arten, eine Spülmaschine einzuräumen

**Was motiviert dich?**

Musik, Sport und Dinge, die eine Vorfreude in mir auslösen.

**Was liest du gerade?** Sportartikel und Werners Rundbriefe.

**Dein Leibgericht?** Ein gutes Steak und Kartoffelklöße.

**Gibt es etwas, was du gar nicht essen magst?**

Sushi! Damit hatte ich mal eine schlechte Erfahrung.

**Worüber kannst du dich so richtig ärgern?**

Über die Verbreitung von Unwahrheiten zur Selbstbereicherung und Manipulation anderer.

**Wo bleibst du beim "Zappen" im Fernsehen hängen?**

Dieses Verhalten ist mir nur von älteren Zeitgenossen bekannt. Was ich mir über diverse Streamingplattformen aussuche, sind meist Thriller- oder Fantasy Serien und verschiedenster Sport.

*Klaus Borchers*

Gruppe	Termine	Ansprechpartner/innen
Kirchenvorstand	1. Di. i. Mo.	Burkhard Kurz 04762 551
Posaunenchor	Do. 19:30 Uhr	Werner Borchers 04284 1335
UHU Chor	Mo. 19:45 Uhr (14-tägig)	Claudia Wegner 04281 950287
Flötenkreis	Di. 20:00 Uhr	Hanna Borchers 04284 8117
Frühstückstreff	Do. 9:30 Uhr nach Absprache	Albert Rathjen 04761 6686
TEA Time	Monatl. Fr. o. Sa.	Anne Kurz 04762 551
Pepsis	Wöchentl. So. 18:00 Uhr	Jana Poppe 04762 564
Kinderstunde	Mi. 16:30 Uhr (14-tägig)	Silke Poppe 04762 564
Pella Zwerge	Do. 15.30 Uhr (14-tägig)	Tabea Winkelmann, Kiara Müller
Gitarrengruppe	Mo. 18:30 Uhr (14-tägig)	Elke Wehber 04762 8295
Kreativkreis	nach Absprache	Anne Kurz 04762 551

## Sonntagsmusik in Campe

Die Martin-Luther-Gemeinde Stade, Lange Reihe 6 hatte zu einer feinen, kleinen Musik am Sonntag, 30. März 2025 um 16.00 Uhr eingeladen. Ellina Granovskaya, Hamburg und Antje Ney brachten barocke Klänge für Violine und Orgel zu Gehör. Sie musizierten Auszüge aus Sonaten von Arcangelo Corelli, Pietro Antonio Locatelli, Francesco Veracini, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel.



Besucherinnen und Besucher beteiligten sich mit dem Psalm des Sonntags, sangen das Wochenlied „Jesu, meine Freude“ und beschlossen die Sonntagsmusik mit dem Kanon „Dona nobis pacem“. Sie zeigten sich dankbar für feinsinniges, virtuoses Spiel und eine gute halbe Stunde gemeinsamen Erlebens.

Eine Fortführung dieser musikalischen Veranstaltungsreihe ist für die Sommerzeit geplant. Am Sonntag, 27.07. um 16:00 Uhr musizieren Sieglinde Gerdes und Antje Ney Kompositionen für Blockflöte und Orgel. Der Eintritt ist frei.

## Mr. und Mrs. Brinkley in Stade

Am Sonntag Kantate, dem 18. Mai, traf sich unsere Kantorin Antje Ney mit dem Jugendchor zu einem gemeinsamen Wochenende. Das bedeutete für unsere Gemeinde, dass niemand die Orgel spielen würde. Ich hatte schon meine Tenorflöte ausgepackt, um die Lieder damit zu begleiten, als ein Ehepaar erschien und freundlich fragte, ob sie an unserem Gottesdienst teilnehmen dürften. Die beiden stellte sich als Richard und Carolyn Brinkley aus Fort Wayne in Indiana/USA vor. Sie würden dort einer lutherischen Kirche angehören, der Bethlehem Evangelical Lutheran Church. Zur Zeit wären sie für vier Wochen in Deutschland und würden vier Tage lang in Stade zu Gast sein. Die Information über unseren Gottesdienst hatten sie übers Internet gefunden. Mr. Brinkley berichtete auf deutsch, dass er in seiner Gemeinde der Kantor wäre. Was für ein Glücksfall! Ich zeigte ihm sofort unsere Orgel und er fragte, ob er einmal spielen dürfte. Was für eine Frage! Mr. Brinkley begleitete unseren Gottesdienst wunderbar! Ihm waren wohl alle Lieder bekannt, jedenfalls intonierte er spontan. Einige Strophen begleiteten wir gemeinsam mit Flöte und Orgel. Mrs. Brinkley sang alle Choräle laut mit (mit amerikanischem Akzent)! Am Ende des Gottesdienstes versicherten beide, es wäre ein wundervoller Gottesdienst gewesen und Mr. Brinkley war sehr glücklich, dass er in Deutschland einen Gottesdienst begleiten durfte. *Sieglinde Gerdes*

## Allgemeine Kirchenmusiktage in Hamburg

Unter dem biblischen Leitwort aus Psalm 145,5 „**Kindeskinder werden deine Werke preisen!**“ trafen sich Teilnehmende aus allen Regionen der SELK, um Neues zu erlernen und Bewährtes zu erproben.



Am Tage Christi Himmelfahrt wurden die AKT mit einem beeindruckenden **Konzert** unter der Leitung von Kantorin Antje Ney (Hanstedt) eröffnet.

Solisten, Kammerchor und Orchester brachten in voll besetzter Kirche das Concerto D-Dur für drei Trompeten, zwei Oboen, Pauken, Streicher und Basso continuo von Georg Philipp Telemann sowie das Himmelfahrtsoratorium, BWV 11 von Johann Sebastian Bach zu Gehör: „Lobet Gott in seinen Reichen!“

Am Freitag und Sonnabend stand das Thema „Nachwuchsförderung“ mit folgenden Kursangeboten und Workshops im Mittelpunkt:

„**Singen mit Kindern**“

„**Bläsernachwuchs motivieren, begleiten und gut unterrichten**“

„**Orgel kinderleicht!**“,

„**Stimmbildung**“

Zur **Orgel** **exkursion** hatten sich 26 der 56 Teilnehmende angemeldet. Sie besichtigten bekannte Orgeln in berühmten Kirchen Hamburgs, u.a. in St. Michaelis, in St. Katharinen, St. Nikolai und dem Mariendom.



Parallel zu diesen Kursangeboten boten Anne-Beke Sontag, Friedrich Müller und Samuel Liebhäuser **Einzelunterricht** für Gesang oder Instrumentalspiel an.

Am Sonnabend, 31.05. beschloss ein „**Gemeinsames Singen und Musizieren**“ in der St. Ansgar Schule den Tag. Besucher und Besucherinnen erfuhren dabei nebenbei ganz praktisch, wie ein Sprechkanon die Atmosphäre lockern kann. Heiter bewegt.

Am Sonntag Exaudi endeten die jährlich stattfindenden „AKT“ des Amtes für Kirchenmusik mit einem festlichen **Gottesdienst** in der Zionskirche.

Bereits jetzt lädt das Amt für Kirchenmusik zu den AKT vom **30.04.-03.05.2026** in das Gertrudenstift bei Kassel ein.

*Antje Ney*

## Neues von der Pella-Stiftung

Am 21. Mai 2025 trafen sich das Kuratorium und der Vorstand der Pella-Stiftung im Gemeindehaus in Farven zu ihrer 22. Kuratoriumssitzung seit Gründung der Pella-Stiftung im Jahr 2004.

Haupttagesordnungspunkt der Sitzung war der Bericht des Vorstandes über den Jahresabschluss 2024 der Pella-Stiftung. Danach betrug zum 31.12.2024 das Gesamtvermögen der Stiftung 270.471,92 € und die daraus in 2024 erzielten Erträge 4.247,83 €. Seit Gründung der Pella-Stiftung im Jahr 2004 sind so insgesamt bereits **80.907,94 €** an Erträgen ausgeschüttet worden, die der Gemeinde in vielfältigen Projekten zugutekamen, ohne den Haushalt der Gemeinde damit zu belasten. An Spenden in die Stiftung wurden in **2024 insgesamt 4.720 €** verzeichnet.

Der für 2025 zu verteilende Betrag von 4.247,83 € wird nach Beratung mit dem Kuratorium wie folgt aufgeteilt:

- Farvener Posaumentag Aug. 2025 Fehlbetragsfinanzierung	<b>max . 1.500,00 €</b>
- Turmuhrsanierung und Automatisierung	<b>1.000,00 €</b>
- Antrag Pella-Zwerge für Musikinstrumente	<b>250,00 €</b>
- Zuschuss Kosten Jugendkongress	<b>240,00 €</b>
- Rücklage Antependien	<b>1.000,00 €</b>
- Rücklage energiesparende Maßnahmen	<b>210,00€</b>
- Rücklage „variabel“	<b>47,83 €</b>

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt der Kuratoriumssitzung war die Berufung eines neuen Mitgliedes in den Stiftungsvorstand. Werner Borchers gehört seit Errichtung der Stiftung in 2004 dem Vorstand an und möchte nun auf eigenem Wunsch nach 21 Jahren aktiver Arbeit im Stiftungsvorstand ausscheiden. Das Kuratorium beruft auf Vorschlag des Kirchenvorstandes Ina Wehber als Nachfolgerin von Werner Borchers in den Vorstand der Pella-Stiftung. Kuratorium und Vorstand bedanken sich herzlich bei Werner für seine langjährige aktive Mitarbeit und überreichen ihm als Dank und Anerkennung einen Präsentkorb. Und sie sind Ina dankbar, dass sie bereit ist, in Zukunft im Vorstand mitzuarbeiten.

Eine Stiftung lebt von Spenden. Ob als Einmalzahlung oder Dauerauftrag, jeder Betrag ist willkommen und hilft, das Vermögen der Stiftung und somit auch die zu erwirtschaftenden Erträge zu erhöhen. Erträge, die ausschließlich unserer Gemeinde zugutekommen – dauerhaft, jetzt und in Zukunft – ganz nach unserem Stiftungsmotto „**VorFreude stiften**“.

*Hans-Joachim Bösch*

## Bericht der Kirchenbezirkssynode

Mit diesem Bericht möchte ich euch einen Einblick in die Arbeit und die Ergebnisse der Synode unseres Kirchenbezirks, die am 28./29. 03. 2025 in Tarmstedt tagte, geben. Wir waren mit einer kleinen Delegation aus der Farvener Gemeinde vertreten: Burkhard Kurz als Gemeindepastor und Propst, Hermann Borchers als Vertreter der Lutherischen Kirchenmission, Ulrike Wehber und ich als Synodale.

Nach dem Vortrag des Superintendenten berichtete Burkhard Kurz von seiner Tätigkeit als Propst. Dabei löste er mit einer Information zum nächsten Allgemeinen Pfarrkonvent im Juni 2025 eine emotionale Aussprache aus: Es wird einen Antrag von Kirchenleitung und Superintendentenkollegium zur Ordination von Frauen geben.

Ein wichtiges Ereignis war außerdem der Wechsel im Amt des Superintendenten:

Markus Nietzke (Hermannsburg) hat sein Amt niedergelegt, und die Synode hat Henning Scharff aus Soltau (Foto) zu seinem Nachfolger gewählt. Er wurde am Freitagabend in einem feierlichen Gottes-



dienst direkt in sein Amt eingeführt. Weiter wurden gewählt, wiedergewählt oder bestätigt:

- Imke von Höveling (Sottrum) und Thomas Ferber (Tarmstedt) in die Finanzkommission,
- Martin Rothfuchs (Tarmstedt) in den Bezirksbeirat,
- Joachim Petersen (Hermannsburg) als Bezirksrendant,
- Mirjam Kaminski (Verden) als Vertreterin des Bezirks für die Lutherische Kirchenmission. Sie tritt die Nachfolge von Hermann Borchers an, der das Amt 12 Jahre ausübte und nicht wieder zur Wahl antrat.

Am Samstag sollte Dr. Jobst Reller, der lange in der Militärseelsorge tätig war, einen Vortrag zum Thema „Kirche und Staat“ halten. Da er krankheitsbedingt absagen musste, wurde sein Referat von Martin Rothfuchs vorgelesen. Anschließend wurde das Thema in verschiedenen Arbeitsgruppen diskutiert.

Die Synode war insgesamt geprägt von einer angenehmen, konstruktiven Atmosphäre. Es wurde auch emotional diskutiert – aber das zeigt ja letztlich nur, dass unsere Gemeinden und die gesamte Kirche den Beteiligten sehr am Herzen liegt!!

*Michaela Heins*

**Taufen:**

Die heilige Taufe empfing am **21.04.2025 Lilia Borchers**. Tochter von Johanna und Carsten Borchers

Taufspruch: 2. Tim.1,7

Die heilige Taufe empfing am **10.05.2025 Sunny Hierzegger**.

Taufspruch: Psalm 23,1

**Konfirmation:**

Am **26.04.2025** wurde **Kiano Scheile** aus Brüttendorf in der Pella- Kirche konfirmiert (Psalm 18,3)

**Eintritt in die Gemeinde:**

Andrea Sintes-Baez ist in die Stader Martin-Luther-Gemeinde eingetreten.

**Bestattungen:**

Am **26.02.2025** nahm der dreieinige Gott

**Peter Kuhlen (\*25.01.1944)** aus dieser Zeit in die Ewigkeit.

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis statt.

(Hiob 19,25)

Am **16.04.2025** nahm der dreieinige Gott

**Erna Schomerus (\*28.12.1928)** aus dieser Zeit in die Ewigkeit.

Am **26.04.2025** fand die Trauerfeier auf dem Friedhof in Deinstedt statt.

(Psalm 121,8)

Am **14.06.2025** nahm der dreieinige Gott

**Marlies Schnackenberg (\*04.12.1941)** aus dieser Zeit in die Ewigkeit.

Am **21.06.2025** fand die Trauerfeier auf dem Friedhof in Deinstedt statt.

(Hebr. 13,9))

Am **20.06.2025** nahm der dreieinige Gott

**Sabine Knubben (\*31.08.1960)** aus dieser Zeit in die Ewigkeit.

Am **03.07.2025** fand die Trauerfeier auf dem Friedhof in Deinstedt statt.

(Psalm 101,1)

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!  
Gottes Segen und Geleit zum  
neuen Lebensjahr wünschen wir:*

02.07.58	Hermann Borchers	16.09.58	Eckhard Dittmer
16.07.30	Klaus Burfeind	15.09.36	Elfriede Tamke
25.07.60	Anneliese Meyer-Hahlbom	20.09.43	Klaus Kammann
28.07.54	Gisela Scheile	24.09.56	Elisabeth Hielckert
01.08.55	Margret Mehrkens	29.09.36	Elisabeth Kackmann
06.08.55	Klaus-H. Tomhave	11.10.59	Hannelore Tomhave
07.08.56	Marion Burfeind	14.10.41	Christa Kammann
08.08.52	Ingrid Goerke	21.10.50	Renate Poppe
23.08.36	Klaus Köser	23.10.49	Annegret Wegner
26.08.36	Elisabeth Köser	26.10.53	Roswitha Borchers
27.08.53	Elisabeth Brandt	01.11.54	Ulrich Mehrkens
31.08.52	Marie-Luise Klintworth	03.11.59	Heinz-Joachim Burfeind
		14.11.50	Heinz Tomhave





Gott ist unsere  
Zuversicht  
und Stärke.

Psalm 46,2

## EINE INNERE UND ÄUSSERE KRAFT

„Bleiben Sie fröhlich!“ – Schon seit vielen Jahren schließe ich meine Briefe oder E-Mails mit diesem aufmunternden Gruß ab. Das führt mittlerweile dazu, dass mancher Gesprächspartner, mit dem ich mich über ein bedrückendes Thema unterhalte, das aufgreift und schließlich sagt: „Wie schreibst du immer so schön: Bleib fröhlich!“

Woher kommt einem eigentlich diese „Zuversicht und Stärke“, die einem trotz aller Nöte hilft, „fein lustig“ zu bleiben? (Psalm 46,2.5)

Es ist Gott, der uns diese innere und äußere Kraft schenkt, wenn wir mit ihm verbunden sind. Und es ist gut, wenn sich Gottesmenschen immer wieder gegenseitig an diese Kraftquelle erinnern: „Gott ist unsere Zuversicht und Stärke.“ Oft schon ist mir von Gott

her neuer Lebensmut zugeflossen, als ich nicht weiterwusste. Auch haben sich für mich neue Türen geöffnet, als ich eigentlich schon dachte: „Jetzt ist Ende im Gelände.“ Diese Erfahrungen mit Gott sind kostbar. Ich erinnere mich dankbar an sie und gebe sie zur Ermutigung an andere weiter.

So tat es auch Martin Luther und dichtete: „Ein feste Burg ist unser Gott, / ein gute Wehr und Waffen. / Er hilft uns frei aus aller Not, / die uns jetzt hat betroffen.“ (EG 362,1) Und der Kabarettist Hanns Dieter Hüsch bekannte staunend: „Was macht, dass ich so unbeschwert / Und mich kein Trübsinn hält / Weil mich mein Gott das Lachen lehrt / Wohl über alle Welt“.

REINHARD ELLSEL



Eis- und Erdbeeressen der Gitarrengruppe und des UHU-Chores



Konfirmation von Kiano Scheile



TEA Time Gruppe besuchte das Lager Sandbostel



Kinderstunden-Sommerfest im Wasserpark



Osterblasen des Posaunenchores